

ihm von Gott verliehene geistige Ausrüstung, die ihn allein unter allen Geschöpfen der Erde zur Sprache und Religion, zum selbstbewußten Denken und selbstbewußten Handeln befähigt, von der Thierwelt, der er nur mit seinem sterblichen Leibe angehört. —

2. Die gesammte Menschheit bildet daher, — der nach ihren Organisations-Verschiedenheiten in zahlreiche Klassen und Ordnungen, Sattungen und Arten zerfallenden Thierwelt gegenüber, — eine untrennbare Einheit, eine einzige Sattung. —

3. Dennoch ist kein Mensch dem andern vollkommen gleich, weder in Bezug auf die geistige Ausstattung, noch in Bezug auf die körperliche, — auf Gestalt, Gesichtsbildung, Haut- und Haarfarbe u. c. u.

Innerhalb dieser großen Mannigfaltigkeit begegnet man indess so großen Aehnlichkeiten und zugleich so auffallenden Verschiedenheiten, daß man, — indem man vorzugsweise die körperlichen Eigenthümlichkeiten, als die augenfälligsten, auffaßt, — zu einer Klassifizirung des Menschengeschlechts veranlaßt worden ist, die man die „Racen-Eintheilung“ zu nennen pflegt. — Weil aber jene Verschiedenheiten eine große Mannigfaltigkeit der Erscheinungen darbieten, so hat man bald eine größere, bald eine geringere Zahl von Gegensätzen zu entdecken geglaubt, und deshalb, — ziemlich willkürlich, — bald mehrere, bald weniger „Racen“ oder (besser) Abarten (Varietäten) gezählt, und zwar

- | | |
|----------------------------------------------|---------------------------------|
| nach Blumenbach fünf: | nach Cuvier drei: |
| 1) Die kaukasische oder indisch-europäische, | 1) die kaukasische, die weiße, |
| 2) die mongolische od. asiatische, | 2) die asiatisch-amerikanische, |
| 3) die malayische od. australische, | 3) die äthiopische, |
| 4) die amerikanische, | die braune, |
| 5) die äthiopische oder Neger-Race. | die schwarze. |

4. Die kaukasische Race hat eine fleischbarbige, auch bräunliche Haut, verschieden gefärbte, lange, dichte, weiche, zuweilen gelockte Haare, starken Bart, ein länglich-rundes Gesicht, einen eiförmigen Schädel und einen ebenmäßigen, kräftigen, oft hohen Wuchs.

5. Die mongolische Race, mit weizengelber oder schmutzig-brauner Hautfarbe, dünnem, struppigem, schwarzem Haar und Bart, schrägstehenden, eng-geschlizten, kleinen Augen, plattem